



Unterrichtsimpulse

„Die Reise auf der Morgenröte“ bietet vielfältige Ansatzpunkte für den fächerverbindenden Unterricht. Gemeinsam mit Fachleuten haben wir die folgenden Unterrichtsimpulse entwickelt, die für den Einsatz in den Klassenstufen 5-10 geeignet sind.

Fantasie

„Fantasieren ist eine natürliche menschliche Tätigkeit“, so brachte es J.R.R. Tolkien einst auf den Punkt. Denn will man den Menschen in seinen grundlegenden Eigenschaften und Fähigkeiten beschreiben, gehört die Fantasie mit dazu. In der Antike verstand man unter „Fantasia“, oder lateinisch „visio“, die Einbildungskraft, das geistige Vermögen zu bildlicher Vorstellung und Anschauung. Es gibt moderne Philosophen (z. B. Harvey Cox), die den Menschen als „homo fantasia“, als Mythenschöpfer und weltüberschreitenden Träumer beschreiben. Ein Ausdruck dieser Fähigkeit ist die fantastische Literatur mit ihren sehr unterschiedlichen Ausprägungen: Fantastik, Fantasy, Science Fiction, Horror, Märchen, Mythos und Sage.

- Was versteht ihr unter Fantasie?
- Welchen Stellenwert hat Fantasie heute, in welchen Bereichen? Warum hat sie diesen Stellenwert?
- Was bedeutet Fantasie für euch persönlich, für euer Leben? Hat sie einen Platz darin? Begründet, warum das so ist oder warum nicht.

Fantasyliteratur = Trivial oder wertvoll?

Fantasy gilt weithin als Trivilliteratur. Die Veröffentlichung (überwiegend) in Taschenbuchform, die Anlage vieler Geschichten als Serie, der schnelle Erscheinungs- und Übersetzungsrhythmus scheinen dieses Urteil zu bestätigen. Einer der heftigsten Vorwürfe gegen Fantasy-Bestsellerautoren ist die „Vielschreiberei“. Diese führe dazu, sich der immer gleichen Formeln, Themen, Redewendungen und Figuren zu bedienen (=Patterns). Außerdem fördere die Fantasyliteratur die Flucht aus der Wirklichkeit (= Eskapismus), weil sie unsere reale Welt nicht beachte.

Fantasy-Autoren haben als Reaktion eine Unterscheidung in triviale Fantasy (Sword & Sorcery, z. B. Conan) und „High Fantasy“ (= literarisch wertvolle Fantasy, z. B. „Der Herr der Ringe“) eingeführt. Tolkien etwa war der Meinung, dass Fantasy sich gerade dadurch positiv auf den Leser auswirke, dass sie ihm Erholung von der Alltagswelt verschaffe. Darüber hinaus erhalte der Leser Zugang zu tieferen Wahrheiten, die im Alltag oft übersehen würden.

- Klärt den Begriff „trivial“. Was macht einen Text „trivial“? Diskutiert an Beispielen die oben genannten Werturteile. Bezieht dabei eure eigenen Bewertungsmaßstäbe ein.
- Setzt euch kritisch mit diesen Standpunkten zur Fantasy auseinander. Überlegt, welchen Sinn es macht, überhaupt von Trivilliteratur zu reden. Fallen euch andere Bezeichnungen ein?
- Im Hinblick auf die vielen Fantasy-Romane, die es im Moment gibt : Wie könnte die anhaltende Popularität der „Chroniken von Narnia“ zu erklären sein?
- Tolkien war der Meinung, Fantasy eröffne dem Leser „tiefere Wahrheiten“, die im Alltag oft übersehen würden. Was könnte man unter „tieferen Wahrheiten“ in „Die Reise auf der Morgenröte“ verstehen? Verbirgt das Buch für dich „tiefere Wahrheiten“?
- Befragt eure Lieblingsbücher und -filme auf „tiefere Wahrheiten“ hin. Wenn ihr einen Fantasyroman schreiben würdet: Welche Themen und „Wahrheiten“ wären dir wichtig?
- Klärt den Begriff „Stereotype“? Kann man die Figuren in „Die Reise auf der Morgenröte“ als stereotype Fantasyfiguren bezeichnen?

Magische Welten

Irgendwo gibt es sie ... magische Welten. Oder etwa nicht? Eine Welt, entsprungen aus der Fantasie jedes einzelnen Menschen. Hinter dem klangvollen Namen Narnia verbirgt sich eine Fantasiewelt, voll von sonderbaren Geschöpfen mit geheimnisvollen Eigenschaften.

- In Narnia gibt es neben Menschen zahlreiche fantastische Wesen. Listet die verschiedenen Geschöpfe auf. Wie werden sie jeweils dargestellt? Welche Eigenschaften werden an ihnen betont, welche spielen weniger eine Rolle? Erstellt Steckbriefe für all diese Lebewesen.
- Welche sind eure Lieblingsfiguren? Begründet, was sie für euch so beliebt macht! Sind sie euch in euren Eigenschaften ähnlich oder hättet ihr gerne solche Eigenschaften? Inwiefern / welche?
- Die Beziehungen der Figuren untereinander werden teilweise erst im Verlauf der Lektüre / des Films ersichtlich. Beschreibt die Figurenkonstellationen in einem Schaubild und berücksichtigt familiäre, freundschaftliche, feindliche, neutrale etc. Verbindungen. Benutzt verschiedene Linien- oder Pfeiltypen, mit denen ihr die Art der persönlichen Beziehung symbolisiert.
- Kennt ihr weitere typische Fantasyfiguren (z. B. aus „Der Herr der Ringe“ von J.R.R. Tolkien u. a.)? Welche Fähigkeiten haben diese Figuren?
- Narnia ist die Fantasiewelt von C. S. Lewis. Welche Aspekte wie Bewohner, Orte, Landschaften etc. könnte es auch in unserer realen Welt geben? Welche nicht? Erstellt zwei verschiedene Spalten!
- Beschreibt ein eigenes Land in einer fantastischen Welt. Erweckt darin eure eigenen Fantasiewesen zum Leben und lasst sie in Beziehung zueinander treten.
- Welche Bedeutung hat der Zusammenhalt zwischen den Geschwistern in „Die Reise auf der Morgenröte“? Wie wichtig ist Familienzusammenhalt eigentlich generell?
- Fantasy-Geschichten handeln oft von archetypischen Themen und ebensolchen Charakteren, die Menschen zu allen Zeiten ansprechen. Was versteht man unter dem Begriff Archetypus/archetypisch?

Das Tor zur magischen Welt

Durch das Ansehen eines Bildes geraten Lucy, Edmund und ihr Cousin Eustachius in die magische Welt von Narnia. Auch andere Autoren haben vor und nach C.S. Lewis Fantasy-Geschichten geschrieben, in denen die Hauptfigur (oder Hauptfiguren) aus der vertrauten Welt durch einen Zauber in eine märchenhafte Welt der Fantasie eintritt und aus dieser zumeist verändert zurückkehrt ...

- Recherchiert im Internet und der Schulbibliothek nach anderen Fantasy- (oder Science Fiction-)Geschichten, in denen die Hauptfigur aus der Realität in fantastische Welten gerät. Sucht euch in Kleingruppen jeweils ein Beispiel aus und erstellt eine Übersicht mit Übereinstimmungen und Unterschieden zur „Reise auf der Morgenröte“.
- Stimmt gemeinsam in der Klasse ab, mit welchem Buch ihr euch ausführlicher im Unterricht beschäftigen möchtet und besprecht, welche Aspekte euch daran besonders interessieren.

Gut und Böse

Eigentlich scheint es einfach zu sein, zwischen Gut und Böse zu unterscheiden: Gut ist, was wir für richtig, wichtig und erstrebenswert halten. Böse ist das, was wir für falsch halten und auf keinen Fall erstreben. Aber so einfach ist es eben nicht: Es ist durchaus möglich, dass ein Mensch etwas für böse hält, das ein anderer für gut ansieht. Oder wir irren uns in unserer Einschätzung dessen, was gut und was böse ist, weil wir eine Situation falsch einschätzen.

- Wie ist das Verhältnis von Gut und Böse im Roman „Die Reise auf der Morgenröte“? Wer ist eigentlich gut und wer ist Böse? Gibt es nur Böse und nur Gute oder zeigen einzelne Figuren eine Entwicklung? Wie äußert sich das Böse bzw. das Gute? Zeichnet einen Strahl von böse über neutral zu gut und ordnet einzelne Personen zu.
- Diskutiert in der Gruppe: Kann es das Böse ohne das Gute geben? Und wenn ja, unter welchen Voraussetzungen?

Mythen und Geschichten

Narnia ist eine Welt voller Geschichten – und damit unserer Welt ähnlich. Wir alle kennen Märchen, Sagen, Mythen. Die ältesten von den Menschen erzählten Geschichten sind die Mythen. Sie erzählen vom Ursprung der Welt, vom Aufbau des Universums, über die Ursachen für Leben, Freude, Leiden und Tod, über Götter, Geister und Dämonen, das Ende der Welt.

- Gebt in euren Worten wieder, was ein Mythos ist. Sucht Geschichten, die ihr nach dieser Definition für Mythen haltet. Begründet eure Einschätzung und nennt Themen, die angesprochen werden. Warum ist die Geschichte heute noch von Bedeutung? Erzählt einen Mythos, der euch besonders beeindruckt, in eigenen Worten nach.
- Vergleicht Mythen mit Märchen. Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede stellt ihr fest?
- In der magischen Welt von Narnia gibt es zahlreiche Figuren aus Mythen und Märchen. Listet die Figuren auf und schreibt jeweils dazu, aus welchen anderen Geschichten ihr sie kennt und welche Bedeutung sie dort haben.

Literaturverfilmungen

- Welche Literaturverfilmungen kennt ihr? Verfasst eine Übersicht über euch bekannte Verfilmungen fantastischer Literatur. Arbeitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede dieser Art von Filmen heraus. Wie wird das Fantastische im Film umgesetzt?
- Wo finden sich in der Literaturverfilmung auffällige „special effects“? Welche Emotionen sollen durch sie ausgelöst werden?
- Informiert euch über die Rezeption des Films „Die Reise auf der Morgenröte“ und sammelt Berichte, Interviews, Kritiken über den Film, seine Darsteller und den Regisseur. Wie wird auf den Fanseiten über Buch und Film gesprochen? Unter welchen Gesichtspunkten sieht der einzelne Rezensent den Film? Wie beurteilt ihr den Film? Schreibt selbst eine Besprechung für eure Schülerzeitung.
- Was versteht man unter einer „Adaption“? Recherchiert dazu im Internet und findet heraus: Handelt es sich bei der Verfilmung von „Die Reise auf der Morgenröte“ um eine Adaption, eine Interpretation oder um eine Variation? Welche filmspezifischen Veränderungen der Handlung oder der Handlungsdetails sind beim Film festzustellen? Worin könnten sie begründet sein? Erstellt einen Katalog der wesentlichen Unterschiede zwischen visuellem und literarischem Erzählen (z. B. hinsichtlich Zeitspannen, Umsetzung in Bilder, Erzeugung von Spannung etc.).

Filmmusik

- Bildet vor dem Sehen des Films „Die Reise auf der Morgenröte“ eine Gruppe, die sich auf die Filmmusik konzentriert. Welche Rolle spielt der Einsatz von Musik? Wo und wie unterstützt er den dramatischen Prozess? Wie werden einzelne Figuren und ihre Entwicklung durch Musik unterstützt?
- Was stellt ihr euch selbst unter „Klängen aus Narnia“ vor? Experimentiert im Musikunterricht mit verschiedenen Instrumenten, Melodien und Rhythmen. Welche Klänge passen eurer Meinung nach zu bestimmten Personen, Situationen oder Orten?

Kostüme

- Achtet im Buch „Die Reise auf der Morgenröte“ darauf, wie das Aussehen der verschiedenen Figuren beschrieben wird. Erstellt eine Kostümliste für die Hauptfiguren. Wie verändern Kleider Menschen und ihre Wirkung? Entwerft im Kunstunterricht eigene Kostüme! Welche Figuren sind bei euch ähnlich gekleidet, wie im Film, welche ganz anders?

Set-Design

- Für die großen Bühnenbilder und Landschaften in einem Film muss der Bühnenbildner (oder „Set-Designer“) zuerst kleinere Modelle entwerfen. Malt ein Bühnenbild für eure Lieblingsszene aus „Die Reise auf der Morgenröte“, und gestaltet dann im Kunstunterricht selbst ein Modell. Überlegt, welche Farben und Formen zu eurer Szene passen. Fügt auch die Personen, die in eurer Szene auftreten, in euer Modell ein und probiert verschiedene Konstellationen aus. Betrachtet eure Landschaft schließlich durch das Objektiv einer Digital-

kamera, und macht Aufnahmen aus unterschiedlichen Perspektiven. Beschreibt, wie sich die Wirkung eures Modells dadurch verändert.

- Bearbeitet eine Schlüsselszene des Romans und setzt sie in groben Zügen in ein Drehbuch um. Fertigt zu dieser Szene im Kunstunterricht ein „Storyboard“ an. Dazu skizziert ihr zeichnerisch die einzelnen Einstellungen eurer Szene in ihrer Abfolge. Deutet grob den Hintergrund an, und kennzeichnet Kameraperspektive und Einstellungsgröße durch den Bildausschnitt (Panorama, Totale, Nahaufnahme, Frosch-/Vogel-perspektive, etc.). Stellt die Personen im Bild so dar, wie sie im Film erscheinen sollen: im Vorder- oder Hintergrund, für sich stehend oder halb verdeckt in einer Menge. Vergleicht euren Entwurf der Szene in Drehbuch und Storyboard mit der filmischen Umsetzung.